

l'Opéra“, eine Schaar trippelnder Tänzerinnen in charakteristischer, von unten ausgehender Bühnenbeleuchtung, die sich mit zierlicher Leichtfüßigkeit nach vorn bewegen. Von den letzten sieht man nur noch die in blauem Duft verschwimmenden Arme. Nicht minder reizvoll ist das in vier verschiedenen Farbenzusammenstellungen vorhandene Plakat der Serpentin tänzerin Loïe Fuller für die Folies-Bergère, in welchem der Künstler mit unglaublichem Geschick die wechselnden Farbeneffekte der elektrischen Beleuchtung wiederzugeben gewusst hat. Der Wirbel ihrer bald gelb und dunkelviolet, bald orangeroth und smaragdgrün aufflammenden durchsichtigen Gewänder bringt die graziösen Formen der berühmten Tänzerin wirkungsvoll und diskret zur Geltung. Eng verwandt ist diesem, jetzt schon seltenen und theuer bezahlten Plakat der blonde weibliche Harlekin mit Schellenfussbändern und Tambourin, der in flatterndem lichtgrünen Kleide vor einer rothen Scheibe nach rechts hüpfet. Der in der Nische ausgestellte Abdruck ist ein „avant la lettre“. Das Plakat wurde für die Musikhalle des Eldorado gefertigt. Eine andere Affiche Chérets von riesigen Dimensionen: „Aux Buttes Chaumont“ dient der Anzeige von Kinderspielzeug, eine fünfte, das junge Mädchen mit dem Strohhut und dem Blumenkörbchen am Arm, bei